

Blasius Bote

LOSENSTEINER PFARRBLATT

Ostern 2026



Foto: Thomas Pranzl

Ich wünsche dir FREUDE

*Ich wünsche dir viel Freude,
Leichtigkeit und Schwung,
damit du deinen Alltag
mit Humor und
guter Laune meisterst.
Du mögest die kleinen
Kostbarkeiten am Rand des Weges*

*mit den Augen und der
Begeisterung eines Kindes
entdecken.*

*Ich wünsche dir liebe
Menschen, die deinen Weg
begleiten und deine Freude
mit dir teilen.*

GISELA BALTES

AUS DEM INHALT

- Die Orgel glänzt wie neu
- Zurück aus Sri Lanka
- Aus der Pfarre Ennstal
- Firmlinge & Jungschar
- Viel los bei den Minis
- Aus unserer Bücherei
- Ehrungen beim Kirchenchor
- Großartige Osthilfe
- Termine & Maiandachten

50. Jahrgang / Nr. 1

Feiern wir unseren Glauben!

Für die Menschen, die mit Jesus unterwegs sind, bricht mit dem Karfreitag alles zusammen, auf das sie gebaut haben. Das Erleben der Gefangennahme und Ermordung Jesu, das Scheitern seines Lebenswerkes, macht all ihre Hoffnungen und Lebenspläne zunichte. Dann, ab dem Ostermorgen, machen Einzelne von ihnen besondere Erfahrungen.

Als Erstes erfährt Maria von Magdala, dass Jesus nicht tot ist, sondern lebt. Sie berichtet ihr Erlebnis den Jüngerinnen und Jüngern.

Zwei Jünger sind unterwegs von Jerusalem nach Emmaus und begegnen dem auferstandenen Jesus. Das Erlebnis ist so einschneidend, dass sie, obwohl es schon Abend ist, nach Jerusalem zurückkehren, um es den anderen zu erzählen.

Am Anfang steht das Erzählen. „Wovon das Herz voll ist, davon redet der Mund“, sagt ein bekanntes Sprichwort. Immer mehr Menschen begegnen dem auferstandenen Jesus und erzählen es weiter. Langsam beginnt der Glaube zu wachsen. Glaube ist etwas Gemeinschaftliches.

Einschneidende Erlebnisse, die uns zutiefst bewegen, wollen wir nicht für uns behalten. Es drängt uns, sie anderen zu erzählen.

Lasst uns miteinander ins Gespräch kommen

Wann immer wir in der Kirche zusammenkommen, ob Sonntag für Sonntag oder an bestimmten Festen, feiern wir unseren Glauben.

Wir feiern, dass wir erfahren dürfen, dass Gott auch in unserem Leben wirkt. Und es wäre schön, wenn wir immer



wieder darüber auch ins Gespräch kämen. Vielleicht ergibt sich rund um das kommende Osterfest die eine oder andere Gelegenheit dazu.

Ich wünsche Ihnen fröhliche, gesegnete Ostern!

Birgit Kopf
Pfarrseelsorgerin

Gottes Segen für unsere Täuflinge

Jeder Mensch ist ein geliebtes Kind Gottes. Mit dem Sakrament der Taufe werden unsere Kinder in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen und gesegnet.

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.
Wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“
(Psalm 139,14)



Mia Schmidthaler, geboren am 17.1.2025, getauft am 14.9.2025.

Eltern: Michaela Schmidthaler und Daniel Klausberger.

Paten: Bianca Schmidthaler und Tamara Tritscher-Sebinger.



Ida Steinbacher, geboren am 29.5.2025, getauft am 17.1.2026.

Eltern: Michaela und Ambros Steinbacher. Patin: Simone Steinbacher.

Impressum

Blasiusbote – Losensteiner Pfarrblatt

Medieninhaber, Herausgeber:

Pfarrgemeinde Losenstein

Redaktion und Gestaltung:

Walter Schwaiger, Sabine Thöne

Verlags- und Redaktionsanschrift:

4460 Losenstein, Eisenstraße 50

Verlagsort: Losenstein

Blasiusbote ist das Informationsblatt und Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Losenstein

E-Mail: blasiusbote@hotmail.com

Liebe Pfarrgemeinde!

Nun ist es so weit: Nach einer dreiwöchiger Generalsanierung erstrahlt unsere Orgel in neuem Glanz – und sie klingt wieder wie neu.

Wie im Vorjahr berichtet, war bei unserer mehr als vierzig Jahre alten Orgel eine umfassende Sanierung dringend notwendig.

Mit Zustimmung der Diözese Linz erhielt die Firma Pieringer aus Stadt Haag den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten. Diese wurden im Jänner und Februar dieses Jahres sorgfältig ausgeführt. Dabei wurden alle 1253 Orgelpfeifen ausgebaut und gründlich gereinigt.

Sämtliche Holzpfeifen sowie vom Schimmel befallenen Teile wurden fachgerecht behandelt und mit einem speziellen Mittel gegen Schimmelfall versehen. Im Anschluss wurde die Orgel wieder vollständig zusammengebaut und neu gestimmt.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Orgelbaufirma Pieringer für die professionelle Durchführung sowie allen tatkräftigen Helfern aus unserer Pfarrgemeinde. Die Kosten der Generalsanierung belaufen sich auf mehr als zwanzigtausend Euro.

Ein großer Dank gilt bereits jetzt den großzügigen Spendern, insbesondere der Burgspielgruppe Losenstein und der Goldhaubengruppe



Losenstein. Ein herzliches Vergelts Gott!

Ankündigen möchte ich gern das Pfarrfest, das am Sonntag, 28. Juni 2026, geplant ist.

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest!

Berthold Einzenberger
PGR-Organisation

Spendenaufruf

Der Pfarrgemeinderat Losenstein bittet um Ihre Unterstützung bei der **Finanzierung der Orgelsanierung**, die seit Kurzem abgeschlossen ist. Jeder Beitrag hilft, die Orgel als wertvolles Instrument für die Gottesdienste und das musikalische Leben in der Pfarrgemeinde zu erhalten.

Spenden sind erbeten auf das Konto der röm.-kath. Pfarrkirche Losenstein:
IBAN AT53 3408 0000 0383 3712, Verwendungszweck: Orgelsanierung

Vorbereitung auf die Scheitlweihe

Die KMB Losenstein, die Bauern von Losenstein sowie die Landjugend Losenstein, Laussa und Reichraming laden auch heuer wieder ein, Scheite für die Scheitlweihe in der Osternacht herzustellen. Termin: **Montag, 30. März, um 17 Uhr bei Familie Mikota** (vulgo Holzner), Dürnberg 3.

Bis Sonntag, 29. März, ist es auch möglich, Scheitlholz bei Bernhard Jungwirth zu bestellen, Tel. 0650 726 09 55. Freiwillige Spenden für diese Scheite kommen der Aktion „Sei So Frei“ der Katholischen Männerbewegung (KMB) zugute.

Die Scheitlweihe hat eine lange Tradition: Die Scheite dienten als Schutz gegen Gewitter bzw. wurde früher bei Unwetter ein Stück des geweihten Holzscheits im Ofen verbrannt.





3000 Euro für die Kirchenmusik gespendet



**„Glück ist nichts Vorgefertigtes. Es entsteht aus deinem eigenen Tun.“
(Dalai Lama)**

Getreu diesem Gedanken des Dalai Lama setzen wir Goldhauben- und Dirndlkleidfrauen auch heuer wieder Zeichen durch unser Tun. Mit Freude, Zusammenhalt und großem Engagement pflegen wir Tradition, leben Werte und stellen unsere Arbeit in den Dienst der Gemeinschaft. Ein besonderes Anliegen ist uns die Unterstützung der Sanierung der Orgel in unserer Pfarrkirche. Mit großer Freude durften wir kürzlich einen Beitrag von 3000 Euro überreichen.

Es ist uns ein Herzensanliegen, dass die Orgel auch weiterhin unsere Gottesdienste, Feste und Konzerte mit ihrem feierlichen Klang erfüllt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dies möglich machen, sowie unseren treuen Organistinnen und Organisten, die dieses wertvolle Instrument immer wieder mit viel Können und Gefühl zum Klingen bringen.

Sehr gerne laden wir auch heuer wieder ein, am ersten Sonntag im Monat den bereits lieb gewonnenen „Dirndl- und Trachtensontag“ mitzufeiern. Es ist schön, wenn unsere Tradition sichtbar gelebt wird und wir unsere Verbundenheit mit Heimat und Pfarrgemeinde zum Ausdruck bringen. Über neue Mitglieder freuen wir uns jederzeit sehr. Gemeinschaft, Tradition und soziales Engagement sind uns wichtig – jede Frau ist herzlich willkommen!

Für Fragen zu unserer schönen Gemeinschaft stehen jede Goldhaubenfrau sowie ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Adventkranzbinden können wir leider nicht mehr anbieten. Allen, die uns bisher mit Reisigspenden unterstützt haben, sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.

Unsere nächsten Termine:

- **Dienstag, 12. Mai, 19 Uhr:** Maiandacht bei der Kapelle der Familie Vögerl
- **4. Juni:** Fronleichnam
- **15. August:** Kräuterweihfest. Um 10 Uhr Festzug vom Schulplatz zur Kirche. Nach dem Gottesdienst verkaufen wir selbst gebackene Gugelhupfvariationen und Wetterkerzen, guten Wein, Kräutersalz und andere liebevoll zubereitete Köstlichkeiten.
- **30. August:** Nagelschmiedsonntag. Wir verwöhnen Sie mit Kaffee und hausgemachten Mehlspeisen.
- **4. Oktober:** Erntedankfest
- **2.12.2026, 18 Uhr:** Rorate

Veronika Niederhofer

Obfrau der Losensteiner Goldhauben-, Perlhauben- und Dirndlkleidgruppe
Tel. 0664 735 56 213

Pfarrstatistik Standesfälle 2025

Im Jahr 2025 gab es in der Pfarre Losenstein:

- 10 Taufen
- 15 Erstkommunionkinder
- 12 Firmlinge
- 1 Trauung
- 12 Todesfälle

Nach 40 Jahren neuer Klang und Glanz für unsere Orgel

Von Finanzobmann
Karl Maderthaner

Früher als geplant wurde die Sanierung der Orgel in unserer Pfarrkirche am 26. Jänner 2026 begonnen und am 13. Februar erfolgreich abgeschlossen.

Neben den fachlichen Arbeiten durch die Orgelbau-firma Pieringer aus Stadt Haag, die 245 Arbeitsstunden leistete, wurden auch zahlreiche kleinere Reparaturen durchgeführt. Das gesamte Innenleben der Orgel, die am 1. Mai 1984 eingeweiht worden war, wurde gereinigt und mit einem Antischimmel-Anstrich versehen, um die langfristige Erhaltung des wertvollen Instruments zu sichern.

Ehrenamtliche halfen mit

An der Sanierung beteiligt waren auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Pfarre: Leopold Niederhofer, Berthold Einzenberger, Bernhard Karrer, Bernhard Jungwirth sowie Inge Seyerlehner stellten insgesamt 39 Stunden Arbeitszeit zur Verfügung und unterstützten damit die Sanierungsarbeiten tatkräftig. Herzlicher Dank gilt auch den Frauen der Pfarrgemeinde für den Nachmittagskaffee und die Kuchen.

Der Pfarre steht nun eine technisch verbesserte und klanglich erneuerte Orgel zur Verfügung, die das kirchliche und kulturelle Leben in Losenstein nachhaltig bereichern und verschönern wird.

Die Kosten der General-sanierung belaufen sich auf stattliche 20.670 Euro.

Ein besonderer Dank gilt der Burgspielgruppe Losenstein

mit Obmann Herbert Salzmann, die mit einer Spende von 1000 Euro einen großen Beitrag zur Finanzierung leistet (Foto unten). Dieses Engagement unterstreicht die Verbundenheit der Vereine mit der Pfarrgemeinde.

Ebenso danken wir der Goldhaubengruppe für ihre Spende von 3000 Euro! Seit vielen Jahren zeichnet sie sich durch ihr soziales Engagement aus.

Bei der Nacht der spirituellen Lieder am 7. März wurden 555,50 Euro für die Orgel-sanierung gespendet. Danke!

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest! Freuen wir uns auf die schönen Klänge unserer runderneuten „Königin der Instrumente“!



In liebevoller Erinnerung



Ich aber, Herr, hoffe auf dich und spreche: Du bist mein Gott! Meine Zeit steht in deinen Händen.

(Psalm 31,15-16)



Josef Schmidthaler (82)
Döllergaben 5
† am 7.11.2025



Renate Jobst (81)
Eisenstraße 35
† am 20.11.2025



Andreas Schwarz (62)
Stiedelsbach 13
† am 28.11.2025



Josef Löschenkohl (95)
Stiedelsbach 35
† am 4.12.2025



Anna Strasser (94)
Lois-Weinberger-Weg 3
† am 26.12.2025



Claudia Schleindlhuber (61)
Schiefersteinweg 21
† am 9.3.2026

Die Caritas lädt zum Ostermarkt ein

Ihren beliebten Ostermarkt veranstaltet die Caritas am **Palmsonntag, 29. März**, nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum.

Zahlreiche Aussteller bieten ihre österlichen Waren an, es gibt Kaffee und selbst gemachte Mehlspeisen sowie Würstel von der Pfarre. Der Reinerlös kommt bedürftigen

Losensteinerinnen und Losensteinern zugute.

Am Sonntag, 3. Mai, 15 Uhr, lädt die Caritas zur Maiandacht bei der Kapelle der Familie Maresch ein.

Auch die traditionelle Jubelpaarfeier der Pfarre wird mitorganisiert.

Die jährliche Haussammlung der Caritas OÖ wird über

Erlagscheine abgewickelt, diese liegen in der Kirche auf. Jeder Euro ist willkommen! Bankverbindung: Caritas für Menschen in Not: AT20 3400 0000 0124 5000.

„Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Spendern, die es uns ermöglichen, Menschen im Ort in schwierigen Situationen zu unterstützen“, sagt Evelyn Arthofer vom Caritas-Team.

Auch allen großen Dank, die jährlich mit Kuchen, Keksen, beim Palmbüscherl-Binden und Kekse-Einpacken helfen! „Ich möchte mich auch bei jenen bedanken, die sich übers Jahr um den Blumenschmuck in der Kirche bemühen, was in vielen Pfarren nicht mehr selbstverständlich ist, sowie den Freiwilligen, die sich zum Kirchenputzen zusammenfinden. Herzlichen Dank!“



„Bleib doch noch ein Jahr bei uns!“

David Blasl (21) kann so schnell nichts aus der Ruhe bringen. Unser drittjüngstes Pfarrgemeinderatsmitglied absolvierte ein Jahr als Auslandszivilidiener an einer Schule in Sri Lanka – und er war genau der Richtige für diesen ungewöhnlichen Job am anderen Ende der Welt, 7500 Kilometer von Losenstein entfernt. Ende Februar kehrte er heim, um viele Eindrücke und Erfahrungen reicher.

„Ich bin so dankbar für alles“, sagt er. Noch kann er nicht ganz loslassen, er vermisst die Freundlichkeit und die Wärme der Menschen und der südostasiatischen Insel, die etwas kleiner als Österreich ist und rund ums Jahr 30 Grad Celsius misst.

Der HTL-Absolvent war einer von 13 jungen Leuten aus Österreich, die 2025 über den



Verein „Volontariat bewegt“ (einer Initiative der Salesianer Don Boscos und Jugend Eine Welt) einen Sozialdienst in unterentwickelten Regionen rund um den Globus leisteten. Mit dem gleichaltrigen Volontär Jamie aus Zell am See unterrichtete er 6- bis 15-Jährige in Englisch und Sport an der English Medium School in Nochchiyagama im Nordwesten Sri Lankas.

Flexibilität gefragt

Dabei waren oft Spontaneität und Flexibilität gefragt. Lehrplan gab es keinen, sie mussten sich alles selbst erarbeiten. „Wir waren angesehene Lehrer, alles hat gut funktioniert.“ Als Europäer galten die beiden als Exoten. „Wir waren weit und breit die einzigen ‚Weißen‘ und sind oft im Mittelpunkt gestanden.“

Zu Beginn hat sich David mit Händen und Füßen verständigt, mittlerweile spricht er fließend Singhalesisch. Jeden Sonntag besuchte er den Gottesdienst, und in seiner Freizeit frequentierte er gern das schuleigene Fitnessstudio. In seinem Urlaub durchquerte er die Insel und surfte im Indischen Ozean. Zuvor erlebte er die Sturmkatastrophe durch den

Zyklon Ditwah mit, auch seine Schule war von Überschwemmungen betroffen.

Für David bleibt das gute Gefühl, als Lehrer etwas bewirkt zu haben. „Ich habe den Lernfortschritt der Kinder bemerkt und konnte ihnen viel von ihrer Schüchternheit nehmen.“ Auch seine eigene Sichtweise hat sich verändert. „Man sollte alles nicht so wichtig nehmen“, sagt er. „In Sri Lanka geht es sozialer und gemütlicher zu als bei uns, gejammt wird nie.“ Der Stellenwert von Familie und Gemeinschaft ist sehr hoch.

Studium der Geografie

Wie groß die Bindung der Schüler zu ihrem Lehrer war, zeigte sich gleich nach der Rückkehr, als ihm dreißig seiner Schüler über WhatsApp schrieben. Schon beim Abschiednehmen hatten viele gebeten: „Bleib doch noch ein Jahr!“

„Ich muss wieder hin, das Verlangen ist da“, sagt David. Vorerst wird er bis Herbst jobben und dann das Studium der Geografie in Wien aufnehmen. Wer weiß, vielleicht kehrt er eines Tages in den Lehrberuf zurück, die Arbeit mit Menschen begeistert ihn.





Pfarre Ennstal

Pfarre Ennstal - Neues aus zwei Fachbereichen

Mit und für Jugendliche da sein - Jugendpastoral

Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 5.4., 5:00 Uhr
Pfarrkirche Reichraming

Bitte eine Kerze mit Tropf-
fänger mitbringen!

Gerne können auch Speisen
für die Speisesegnung
mitgebracht werden.



Das bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein, zuzuhören, zu begleiten und den Glauben nicht nur zu erklären, sondern erfahrbar zu machen. So wird Kirche zu einem Erfahrungsort, an dem junge Menschen sich angenommen fühlen, ihren Glauben entdecken oder vertiefen können im Erleben: Ich darf sein, wie ich bin, und ich bin nicht allein unterwegs.

Wir wollten es genauer wissen und haben bei **Anita Buchberger** und **Irene Riegler-Oberforster** nachgefragt. Beide stammen aus der Pfarrgemeinde Kleinreifling und sind dort quasi in der Katholischen Jugend, mit und für Jugendliche, groß geworden.



Wo hattest du selbst besondere Erfahrungen, die dich zu deinem Engagement für junge Menschen motivieren?

Anita: Meine Erfahrungen habe ich in Gemeinschaften und Begegnungen gemacht, in denen Glaube authentisch gelebt wurde. Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen sowie prägende Erlebnisse bei Freizeiten oder an besonderen spirituellen Orten haben meinen Glauben gestärkt.

Irene: Als Jugendliche habe ich bei vielen KJ-Austauschtreffen wertvolle Erfahrungen gesammelt und auch als Erwachsene wichtige Impulse aus der Arbeitswelt erhalten. Das motiviert mich in der jugendpastoralen Arbeit.

Wo sind heute - außerhalb der eigenen Familie - die Erfahrungsräume für junge Menschen, die eine lebendige Gottesbeziehung wachsen lassen?

Irene: Erfahrungsorte entstehen dort, wo junge Menschen ernst genommen werden, Projekte mitgestalten und echte Verbindungen erleben. So entsteht ein Umfeld, in dem sie Gottesbeziehungen entdecken können.

Anita: Solche Erfahrungsräume finden sich heute vor allem in der kirchlichen Jugendarbeit, zum Beispiel in Jugendgruppen, Firmvorbereitungen, sozialen Projekten, Wallfahrten oder spirituellen Angeboten. Gemeinschaftserlebnisse, Musik, Liturgie und Zeiten der Stille eröffnen jungen Menschen Möglichkeiten, Glauben zu entdecken und zu vertiefen.

Was macht diesen Dienst zu etwas Besonderem?

Irene: Weil er nah an der Lebenswelt und den Herausforderungen junger Menschen ist. Wir schenken Zeit, Aufmerksamkeit und teilen persönliche Glaubenserfahrungen.

Anita: Die kirchliche Jugendpastoral versteht Jugendliche nicht als „Zielgruppe“, sondern nimmt sie ernst in ihren Fragen, Zweifeln, Hoffnungen und ihrer Lebenswirklichkeit.

Danke für eure Gedanken und weiterhin viel Freude und Begeisterungskraft: Dir, Irene, in deiner neuen Aufgabe als Beauftragte für die Jugendpastoral und dir, Anita, mit den Schülerinnen und Schülern der TNMS Losenstein.

Eine Grundhaltung unserer Pfarre

Wir bedienen uns einer verständlichen Sprache in Wort und Dialog und beziehen Menschen mit ihren Lebensentwürfen und mit ihren Lebensschicksalen mit ein.

Unsere Verantwortung der Schöpfung gegenüber

Gott hat die Welt als Ort des Lebens geschaffen, wo er den Menschen begegnet. Sie ist Geschenk und gemeinsame Lebensgrundlage aller. So gilt für uns, die uns anvertraute Schöpfung verantwortungsvoll zu verwalten, zu gestalten und so an die nächste Generation weiterzugeben.

(Aus unserem Pastoralkonzept)

Unter dem Leitgedanken: „Zukunft lebenswert gestalten“, schreibt Rudi Forster:

Es ist nun 10 Jahre zurück, dass die Sozial- und Umweltenzyklika „Laudato Si“ von Papst Franziskus veröffentlicht wurde. Ebenfalls 10 Jahre sind vergangen, als die Vereinten Nationen die „17 Nachhaltigkeitsziele“ beschlossen. Wir alle als Kollektiv, verbrauchen zu viele Ressourcen – daraus ergibt sich ein überdehnter Energiebedarf, der die Atmosphäre mit Unmengen an Luftschadstoffen belastet. Aus diesem überzogenen Rohstoffraubbau entstehen viele Abfallstoffe, die weiters den lebenswichtigen Boden sowie das Wasser verseuchen.

Es fügt sich gut in die Notwendigkeiten unserer schnelllebigen Zeit, wenn von uns als Kirche dieses „brache Feld“ in Zusammenarbeit mit Gebietskörperschaften bearbeitet werden kann.

Der pfarrliche Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung gibt sich in konkreten Leitgedanken auch einen Umsetzungsauftrag:

Ressourcen schonen – Abfall vermeiden

Das wird im Jahr 2026 gleich in die Tat umgesetzt. Nach einiger Vorlaufzeit startete ein erstes Repair Café im Jänner. Weitere Treffen unter der Leitung von Rudi Forster und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Pfarrgemeinde Reichraming sowie der Pfarrgemeinde Laussa sind schon geplant und laden alle ein, unter fachkundiger Anleitung, bei Kaffee und

Kuchen das eigene Gerät in geselliger Runde zu reparieren.

„Die Erde gibt uns, was wir brauchen, jedoch nicht, was wir wollen“

Bruder David Steindl Rast



Termine:

**Pilgertag der Pfarre Ennstal
von Weyer nach Gafelnz**



Sa, 11. Juli 2026, Treffpunkt:

8.55 Uhr Kastenreith

9.30 Uhr Marktkapelle Weyer

Der Weg führt uns zur Sebalduskirche auf den Heiligenstein.

Gemeinsame Taufvorbereitung (siehe Homepage)

18. April, 20. Juni und 18. September 2026

Repair-Café - neue Termine:

Pfarrsaal Reichraming, jeweils 18-20 Uhr:

für diverse Reparaturen unter fachkundiger Anleitung: **2. März, 1. Juni und 5. Oktober 2026**

Pfarrzentrum Laussa, 9-11 Uhr:

unter fachkundiger Anleitung speziell für Fahrrad-reparaturen und Fahrradwartung: **11. April 2026**

Alle Infos und Anmeldung zu einem der Treffen bei **Rudi Forster**

rudolf.forster@schneiderweg.at; 0664/3334437

Osterwunsch

Ein wahres ER-leben der Liebe, die alles trägt und alle Dunkelheit durchbrechen kann.

Gesegnete Ostertage!

Ostern heißt LEBEN!

Mögen Ihnen die österlichen Tage zu einem hoffnungsvollen Erlebnis werden.

*Birgit Templ, Thomas Mazur, Anita Aigner
(Ihr Pfarrvorstand)*





Miteinander: Jungscharkinder und Firmlinge als Sternsinger im Dienst der guten Sache. Freude bei den Firmbetreuerinnen.

Jungschar Losenstein Gemeinsam Gutes tun

Zahlreiche Jungscharkinder waren heuer wieder als Sternsinger unterwegs. „Insgesamt waren über zwanzig Kinder dabei, da wir erneut von den Firmlingen unterstützt wurden“, erzählt Johanna Hinterplattner. Die Spenden von über 4000 Euro kommen der Dreikönigsaktion zugute, die weltweit Projekte für Kinder und Familien in Armutsregionen fördert. Bei zwei gemeinsamen Proben sowie durch fleißiges Üben zu Hause wurden die Texte gut vorbereitet. Einige Kinder nehmen seit mehreren Jahren an der Sternsingeraktion teil. Gern unterstützten sie die neuen Sternsinger beim Lernen. Bei der ersten Probe stand neben den Vorbereitungen auch die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Gemeinsam wurden feine Kekse dekoriert und Merkball gespielt. Auch an



Stärkung am Weg: Monika Schuh lud Sternsinger der Jungschar zum Essen ein.

der Kindermesse am 24. Dezember haben sich die Firmlinge beteiligt. „Wir bedanken uns für eure Teilnahme und dafür, dass wir ein Teil eures Weihnachtsrituals sein durften“, sagt Johanna Hinterplattner. „Besonders bedanken möchten wir uns bei den Eltern für ihre Unterstützung mit Essen und Fahrdiensten.“ Den Abschluss der Dreikönigsaktion bildeten die Sternsingermesse am 6. Jänner, bei der die Firmlinge vorgestellt wurden, und danach ein Beisammensein im Pfarrzentrum.

Firmvorbereitung Sie folgen dem Stern

13 Firmlinge bereiten sich auf das Sakrament der Firmung am 31. Mai in Laussa vor. Gemeinsam mit der Jungschar Losenstein waren sie als Sternsinger unterwegs. Ein Höhepunkt war das Escape-Room-Abenteuer, weiters sind ein gemeinsamer Tag und eine Übernachtung im Pfarrzentrum geplant. Ein Fixpunkt ist die Auferstehungsfeier am Ostersonntag um fünf Uhr morgens in der Pfarrkirche Reichraming.



Erstkommunion

Der Herr ist mein Hirte ...

... und er deckt mir reichlich den Tisch. 17 Kinder bereiten sich derzeit auf die Erstkommunion (Sakrament der Eucharistie) am 17. Mai 2026 vor. Im Zeichen des Brotes begegnet uns Jesus. Er stärkt uns, damit auch wir in unserem Leben seine Liebe weiterschicken können. Wir wünschen den Kindern, dass ihre Freundschaft mit Jesus ein Leben lang anhält und sie in frohen, aber auch schwierigen Zeiten darauf vertrauen können, dass Jesus wie ein guter Hirte für sie sorgt und sie begleitet. Ein ganz besonderes Danke allen guten „Hirten“, die die Kinder in der Vorbereitungszeit begleiten.

Unsere Minis: Gott als Schirm und Schild

Am Christkönigssonntag 2025 feierte unsere Pfarrgemeinde die feierliche Aufnahme vier neuer Ministrantinnen unter dem Motto „Gott als unser Schirm und Schild“.

Im Mittelpunkt stand die Zusage, dass Gott uns begleitet, stärkt und beschützt, besonders auch im Dienst am Altar.

Mit großer Freude begrüßen wir Annika Ebenführer, Valentina Maderthaler, Paula Obermaier und Lotta Seyerlehner in der Ministrantenschar. Möge Gott euch auf eurem Lebensweg begleiten und stets Schirm und Schild sein.

Ein herzliches Vergelts Gott sagen wir auch jenen, die ihren Dienst beendet haben: Lukas und Markus Schörkhuber, Carolina Wallner sowie Wolfgang Zopf. Danke für euren treuen und engagierten Einsatz in unserer Pfarre.

Kurz vor Weihnachten verbrachten wir einige gemütliche Stunden mitsammen. Der dunkle Kirchenraum wurde erkundet und die älteren Ministrantinnen und Ministranten durften mit Bernhard Jungwirth den großen Dachboden unserer



Zwei lang gediente, treue Ministranten und vorne die vier neuen im Team.

Pfarrkirche erforschen. Bei einer Jause, Spielen und einer Bastelrunde klang der Abend fröhlich aus.

Auch der Fasching kam bei unseren Minis nicht zu kurz: Eine kleine Abordnung verbrachte einen lustigen Nachmittag auf dem Steyrer Eislaufplatz. Mit viel Freude drehten wir unsere Runden auf dem Eis und genossen die gemeinsame Zeit.

Ein herzlicher Aufruf gilt unseren Erstkommunionkindern: Wenn ihr Lust habt, Teil unserer fröhlichen Ministrantenschar zu werden, seid ihr jederzeit willkommen!

Gerne könnt ihr jederzeit auch unverbindlich schnuppern kommen und den Dienst am Altar kennenlernen. Wir freuen uns auf euch!

Meldet euch einfach bei **Anneliese Scheutz, Tel. 0650 771 75 73**, oder **Sandra Gröbl, Tel. 0650 302 41 02**.

AUSBLICK:

Einige Höhepunkte erwarten uns in den kommenden Wochen und Monaten – seid dabei!

- Große Ministrantenprobe und Osterfeier
- Mini-Start auf der Burgruine Losenstein
- Ministrantenausflug im Sommer





Immer einen Besuch wert: Aktuelle Bücher zu aktuellen Themen in der Bücherei Losenstein.

Zwei Themenschwerpunkte in der Bücherei

Leseratten aufgepasst: Rund 4000 Bücher, 200 Spiele und 50 Tonies warten in der Öffentlichen Bücherei der Pfarre und Gemeinde Losenstein darauf, entdeckt zu werden. Mehr als 300 Leute nutzen das vielfältige Angebot bereits regelmäßig – vielleicht ja auch bald Sie?

Ob Bilderbücher für unsere Kleinsten, spannende Kinderliteratur, mitreißende Romane und Krimis, Heiteres für zwischendurch, interessante Sachbücher oder praktische Ratgeber – in der Bücherei Losenstein ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Diesmal möchten wir Ihnen zwei besondere Themenschwerpunkte ans Herz legen:

Bücher mit religiösem Inhalt

In unserer Rubrik „Religion“ finden Sie inspirierende und ermutigende Literatur zu unterschiedlichsten Glaubens- und Lebensfragen, etwa:

- **Christian Haidinger:** „Und Gott lächelt. Glücklich werden durch Dankbarkeit“
- **Rainer M. Schießler:** „Himmel, Herrgott, Sakrament. Auftreten statt austreten“
- **Reinhold Stecher:** „Herz ist Trumpf“
- **Stefan Weiller:** „Letzte Liebeslieder. Was Sterbende wirklich über das Leben und die Liebe denken“

Darüber hinaus bieten wir eine Auswahl an **Büchern von und über die Päpste** unserer Kirchengemeinschaft.

Bücher zum Thema „Bist du sicher? Medien – Alltag – Gesellschaft im Wandel“

Was bedeutet Sicherheit heute? Wem können wir vertrauen? Wie gehen wir mit Informationen um?

Dank der Unterstützung des EB-Forums OÖ der Diözese Linz konnten wir unseren Bestand für Jugendliche und Erwachsene gezielt erweitern. Die neuen Bücher laden dazu ein, sich mit Fragen zu Sicherheit, Medien und gesellschaftlichen Entwicklungen auseinanderzusetzen. Von Romanen und Thrillern bis zu Sach- und Jugendbüchern hält die Auswahl vielfältige Zugänge zu diesen Themen bereit.

Maria Einzenberger vom Büchereileiter-Team betont: „Als Bücherei verstehen wir uns nicht nur als Ort der Ausleihe, sondern als Lern- und Begegnungsort, der den bewussten Umgang mit Information und Desinformation sowie Themen wie Demokratie, Medienkompetenz und Zivilcourage stärkt. Reinschauen, schmökern und interessanten Lesestoff entdecken! Wir freuen uns auf Sie!“

www.buecherei-losenstein.at

Heute schon gelacht?

Der Pfarrer fragt im Religionsunterricht: „Betet ihr denn vor dem Essen?“ „Nein“, sagt Franzi, „nur wenn es Papas selbst gesammelte Pilze gibt.“

Der Mesner entdeckt Schlittschuhe in der Sakristei. „Wem gehören die?“, fragt er. Der kleine Ministrant Paul antwortet: „Den Eiseheilgen!“

„Warum kommst du denn so spät?“, fragt der Pfarrer vorwurfsvoll die Ministrantin Lisa, die erst knapp vor Beginn der Frühmesse in die Sakristei stürmt. „Ich musste noch eine furchtbar schwierige Aufgabe erledigen“, erklärt das Mädchen. „Nun, was war denn so schwierig?“ „Aufstehen!“

Goldene Schallplatten für verdiente Chormitglieder

Neue Chorleiterin und neuer Obmann beim Kirchenchor

Ende des Jahres 2025 legten zwei leitende Mitglieder des Kirchenchors ihre Funktionen zurück: Chorleiterin Steffi Losbichler übergab nach zehn Jahren die musikalische Leitung an Doris Schwaiger.

Der Obmann des Kirchenchors, Leopold Niederhofer, seit 28 Jahren Chorsänger und seit zwölf Jahren Obmann, übergab sein Amt an Christoph Schörkhuber.

Beim Patroziniumsgottesdienst am 3. Februar würdigte PGR-Sprecher Bert Einzenberger deren wertvolles Wirken für die Pfarrgemeinde und bedankte sich mit einem Geschenkkorb. Im Namen der Diözese Linz überreichte er den langjährig Engagierten eine Ehrenurkunde und die

Bronzene bzw. Goldene Nadel für Kirchenmusik.

Der neue Obmann Christoph Schörkhuber überreichte den Geehrten zusätzlich eine „Goldene Schallplatte“ und eine CD mit den gesammelten Werken der vergangenen zehn Jahre.

Ebenfalls Ehrenurkunden der Diözese sowie die Nadel für Kirchenmusik in Gold bzw. Silber erhielten folgende Chorsängerinnen:

- **Über 30 Jahre beim Chor:** Johanna Garstenauer und Maria Hintersonnleitner
- **Über 25 Jahre:** Elisabeth Krenn und Veronika Niederhofer
- **Über 20 Jahre:** Erika Lottmann



Wechsel an der Spitze: Chorleiterin Steffi Losbichler und Obmann Leopold Niederhofer (links) übergaben an Doris Schwaiger und Christoph Schörkhuber.

In eigener Sache

Der Blasiusbote, den Sie gerade in Händen halten, wird von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet und verteilt. Er erscheint zweimal im Jahr, zu Ostern und im Advent. Mit Kosten verbunden ist allerdings der Druck des Blasiusboten. Wir bitten Sie daher um

Ihre Unterstützung und haben dieser Ausgabe einen Erlagschein beigelegt. Gerne können Sie die Spende auch auf das Konto der röm.-kath. Pfarrkirche Losenstein mit dem Betreff „Blasiusbote“ überweisen. IBAN: AT53 3408 0000 0383 3712. Ein herzliches Vergelts Gott!

Uns gefällt, dass ...

... so viele Ortsbewohner die **WhatsApp-Gruppe der Pfarre** nutzen. Ein großer Dank an Manuela Stöllnberger für die regelmäßigen Infos und die wunderbare grafische Gestaltung. Der WhatsApp-Kanal ist laut Eigendefinition „**das Westentaschenformat des Blasiusboten. Der aktuelle Informationskanal der Pfarre Losenstein**“. Wer der Gruppe beitreten möchte, sendet einfach eine kurze Nachricht mit seinem Namen und seiner Telefonnummer an: 0676 40 49 867.

... die **Topothek Losenstein** so reich bestückt ist. Auch aus unserer Pfarre finden sich zahlreiche interessante historische Fotos aus vielen Epochen. <https://losenstein.topothek.at>

... unser **Pfarrzentrum** für **Veranstaltungen** aller Art genutzt wird, seien es Bälle, Partys, private Feiern, Konzerte, Chorproben, Versammlungen, Fitnesskurse und vieles andere mehr. Ansprechpersonen und Infos unter „Pfarrzentrum“ auf unserer Homepage: www.pfarrelosenstein.at

... der **Musikverein Losenstein** viele pfarrliche Feste verschönert, demnächst wiederum die Florianimesse, die Erstkommunion, die Gschoadmesse, Fronleichnam, die Kräuterweihe oder die Allerheiligenandacht. Vielen Dank für das Engagement und eure Zeit!

Caritas-Osthilfe: Ein Licht der Hoffnung

Ein großes Danke für alle Spenden und Zuwendungen für unsere Weihnachtshilfsaktion 2025 für die Ukraine (Lebensmittel, Kleidung, Geldspenden usw.)!

Der Krieg, den Russland verursacht hat, dauert bereits seit Februar 2022 an. Dieser vierte Kriegswinter traf und trifft die Ukrainer besonders hart. Eisige Temperaturen, dazu Strom- und Heizungsausfälle durch andauernde Drohnen- und Raketenbombardements. Viele Menschen stehen vor dem Nichts, besonders betroffen sind die Älteren und die Kinder.

Am 30. Jänner 2026 folgten wir mit einigen Helfern der Einladung der Osthilfe-Hilfsgemeinschaft SSTA (Sierning-Schiedlberg-Ternberg-Aschach; Obmann Hans Edlinger) zum Jahresabschluss in Sierning. Der Verein sammelt seit 1987 Hilfsgüter und Geldspenden und bringt diese zu Bedürftigen und armen Familien nach Osteuropa.

Pater Alfred – er betreut Suppenküchen und Verteilzentren in der Ukraine – war gekommen und bedankte sich persönlich bei allen für die Lebensmittel- und Suppenküchenspenden. Dabei wurden die „fleißigen Losensteiner“ mit ihren 100 (!)



Unsere Volksschüler mit Geschenkpaketen für die Osthilfe. Danke!

wertvollen Lebensmittelpaketen und Sachspenden besonders erwähnt und bedankt. Auch das Kinderzentrum „Arche des Friedens“ wurde mit Lebensmitteln, Winterbekleidung und Weihnachtsgeschenken versorgt. Das Zentrum bietet Kindern, die aus der Stadt Mariupol (Ost-Ukraine) flohen, ein Zuhause.



100 Lebensmittelpakete befüllt am 1.12.2025 im Pfarrzentrum.

Gemäß dem christlichen Auftrag „Was ihr dem Geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ konnten wir gemeinsam wie-der etwas Not lindern. Danke nochmals!

**Rosi Gruber und
Antonia Stöllnberger
für das Team der
Caritas-Osthilfe Losenstein**

Ihre Spenden 2025 – wir sagen herzlichen Dank!

Einmal jährlich geben wir Ihnen im Blasiusboten einen Überblick über das Spendenaufkommen des vergangenen Jahres in der Pfarre. Wir sagen ein herzliches Vergelts Gott für die Spenden!

Dreikönigsaktion (Katholische Jungschar, Sternsingen):
5861,83 Euro

Epiphaniekollekte: 223,17 Euro
Familienfasttag (Katholische Frauenbewegung): 369,90 Euro
Sammlung für christliche Stätten im Heiligen Land:
122,10 Euro
Kirchl. Jugendarbeit:
128,50 Euro
Peterspfennig: 194,41 Euro
Priesterstudenten: 317,20 Euro

Christophorus-Aktion: 653 Euro
Weltmissionssonntag: 251 Euro
Friedhofssammlung zu Allerheiligen: 1814,18 Euro
Elisabethsammlung: 822,01 Euro
Maria Empfängnis: 128,60 Euro
Sei so frei (Katholische Männerbewegung): 912,80 Euro
Krippenopfer: 171,40 Euro

Termine

MÄRZ 2026

Palmsonntag, 29. März 2026, 10 Uhr: Eucharistiefeier
(Achtung, Umstellung auf Sommerzeit!)

APRIL

Gründonnerstag, 2. April, 18.30 Uhr: Abendmahlfeier im Pfarrzentrum

Karfreitag, 3. April, 15 Uhr: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 4. April, 20 Uhr: Osternacht, Wortgottesfeier

Ostersonntag, 5. April, 10 Uhr: Eucharistiefeier. Um **5 Uhr morgens**

Auferstehungsfeier in der Pfarrkirche Reichraming, Gestaltung: Jugend

Samstag, 11. April, 19.30 Uhr: Konzert Losenstein Vocal, Pfarrzentrum

MAI

Samstag, 2. Mai, 18 Uhr: Wortgottesfeier (Hochzeitstag Vogelaue)

Floriani-Sonntag, 3. Mai, 10 Uhr: Wortgottesfeier

Donnerstag, 14. Mai, Christi Himmelfahrt, 10 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr: Erstkommunion

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10 Uhr: Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 25. Mai, 10 Uhr: Wortgottesfeier am Gschoad mit Birgit Kopf

Sonntag, 31. Mai, 10 Uhr: Firmung in Laussa

JUNI

Donnerstag, 4. Juni, Fronleichnam, 10 Uhr: Eucharistiefeier

Sonntag, 28. Juni, 10 Uhr: Eucharistiefeier, danach Pfarrfest

AUGUST

Samstag, 15. August, Mariä Himmelfahrt, Kräuterweihfest, 10 Uhr:
Eucharistiefeier

Sonntag, 16. August, 14.30 Uhr: Andacht bei der Fatimakapelle

Sonntag, 30. August: Nagelschmiedsonntag, 10 Uhr: Eucharistiefeier

SEPTEMBER

Sonntag, 27. September, 10 Uhr: Michaeligottesdienst auf der Burgruine

OKTOBER // NOVEMBER

Sonntag, 4. Oktober, 10 Uhr: Erntedankfest

Sonntag, 1. November, Allerheiligen, 14 Uhr: Totengedenken, Friedhof

Fixtermine:

- **Anbetung** vor dem Allerheiligsten jeden ersten Freitag im Monat um 16 Uhr in der Pfarrkirche.
- **Seniorencafé** des Roten Kreuzes jeden zweiten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum. Nächste Termine: 25. März, 8. und 22. April, 6. und 20. Mai. Gratis-Transport bei Bedarf, Anmeldung bei Krisztina Faderl, Tel. 0650 691 42 44.

Maiandachten

Samstag, 2. Mai 2026, Neustiftbeten, 7 Uhr Abmarsch bei der Neuhauser-Kapelle, 11 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Maria Neustift

Sonntag, 3. Mai, 15 Uhr, Familie Maresch, Gestaltung: Caritas

Sonntag, 10. Mai, Muttertag, 19 Uhr, Friedhof

Dienstag, 12. Mai, 19 Uhr, Familie Vögerl, Gestaltung: Goldhaubengruppe

Freitag, 15. Mai, 17 Uhr, Lichtkreuz Ramlerhöhe, Gestaltung: Kinderliturgie
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Freitag, 22. Mai, 17 Uhr)

Dienstag, 19. Mai, 19 Uhr, Kronsteiner Kreuz-Kapelle

Freitag, 22. Mai, 15 Uhr, Familie Nagler (Trichtl, Kirchenberg), Gestaltung: Senioren

Donnerstag, 28. Mai, 18.30 Uhr, Johann und Maria Stöllnberger (Semlehner)

Sonntag, 31. Mai, 14 Uhr, Familie Schörkhuber (Grub), Gestaltung: Kath. Männerbewegung (KMB)

Sonntag, 31. Mai, 14.30 Uhr, Lichtkreuz Ramlerhöhe (bei Schönwetter) bzw. Riegl (bei Schlechtwetter), Gestaltung: Pater Stephan

Pfarrgemeinde Losenstein

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro

Eisenstraße 50
4460 Losenstein
Dienstag und Donnerstag
von 8 bis 11 Uhr
Simone Forster
Tel. 0676 8776 5212
E-Mail:
pfarre.loenstein@
dioezese-linz.at
www.pfarrelosenstein.at

Pfarrseelsorgerin

Mag. Birgit Kopf
Tel. 0676 8776 6473
E-Mail: birgit.kopf@
dioezese-linz.at

Priesterlicher Dienst

Pfarrer Mag. Thomas
Mazur
Tel. 0676 8776 5104
E-Mail: thomas.mazur@
dioezese-linz.at

Pfarre Ennstal

24-Stunden-Hotline:
Tel. 07256 93081
Pfarrhofstraße 10
4452 Ternberg
www.pfarre-ennstal.at



Nächster Redaktionsschluss

Freitag, 16.10.2026

blasiusbote@hotmail.com



Herzliche Einladung
zum

PFARRFEST

SONNTAG, 28. JUNI 2026

10 Uhr: Festgottesdienst,
gestaltet vom Kirchenchor

11 Uhr: Gemütliches Fest mit Musik,
Speis & Trank und Tombola

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

